



WIR
PFLANZEN-
PRODUZENTEN

WIR
PFLANZEN-
VERMARKTER

Floreana ist ein Familienbetrieb (von links): Alexander, Holger und Stefanie Schalle. Es fehlt Bärbel Schalle, die ebenfalls im Unternehmen tätig ist.

+++ INTERNETTIPP

www.floreana.com

FLOREANA IN HAMBURG

Beraten und pflegen

Das Hamburger Unternehmen floreana feiert in diesem Jahr seinen 50. Geburtstag. Für die Organisation der Pflanzenpflege nutzt es eine eigens angepasste Bürosoftware. Die Firma bietet ihren Kunden auch das Leasen von Pflanzen an.

Die Fachfrau steht Unternehmen mit Rat und Tat zur Seite, wenn es um die Begrünung der Büroräume geht. „Unser Job ist sehr beratungsintensiv. Wir suchen gemeinsam mit dem Unternehmen die Pflanzen aus und überlegen auch, welche Gefäße dazu passen“, sagt Stefanie Schalle. Mit der Neuausstattung der Büroräume ist es dabei längst nicht getan. Dann geht die eigentliche Arbeit erst los. „Ohne Gießen genießen lautet unser Motto“, schmunzelt Alexander Schalle, der sich um die Logistik kümmert. Denn die ganz große Aufgabe ist die Pflege der grünen Gewächse in vielen Firmen im Raum Hamburg. Den Kunden empfiehlt Familie Schalle, alle 14 Tage nach den Pflanzen sehen zu lassen. Es gibt auch den Vierwochenrhythmus, den Stefanie Schalle kritisch sieht: „Das kann zu einem Zustand zwischen Absaufen und Vertrocknen führen.“ Letztlich sei es aber wie so oft auch eine Preisfrage.

Das Hamburger Unternehmen feiert in diesem Jahr seinen 50. Geburtstag. Seniorchef Holger Schalle will das gar nicht so sehr an die große Glocke hängen. „Begonnen hat die Firma unter dem Namen Luwasa – das

war die Abkürzung für Luft, Wasser und Sand“, blickt er zurück. Holger Schalle ist seit 1974 im Unternehmen, war zunächst als Prokurist beschäftigt. „Luwasa war weltweit tätig, im Laufe der Jahre haben sich aber Nachahmer entwickelt“, berichtet er. Im Juni 1989 wurde aus Luwasa die Firma Floreana und 1996 übernahm Holger Schalle mit seiner Frau Bärbel das Geschäft. Heute führen die Kinder Stefanie und Alexander das Unternehmen, die Eltern helfen noch.

Alexander Schalle sorgt dafür, dass logistisch alles seinen richtigen Weg geht. Dazu nutzt er eine auf die Bedürfnisse des Pflanzenpflegedienstes zugeschnittene Software, die ebenfalls in Hamburg entwickelt wurde. Die Firma sinobit hat extra für Floreana eine Erweiterung ihrer Software „Mc-Büro“ geschrieben, um den besonderen Anforderungen gerecht zu werden. Dazu gehört vor allem die Tourenplanung, die ganz exakt sein muss, damit die Mitarbeiter wissen, wo und wann sie die Pflanzen pflegen müssen. „Ich mache einmal die Woche die Tourenplanung mit McBüro. Die Software ermittelt, welche Kunden dran sind“, sagt Alexander Schalle.

Mit der Planung in der Hand können die Mitarbeiter morgens in ihre Fahrzeuge steigen und ihre Tour beginnen. Dabei besuchen die elf ausgebildeten Gärtner von Floreana Unternehmen, die von einer bis zu 1500 Pflanzen besitzen. Ralf Niemann ist einer von ihnen und seit 1998 bei der Familie Schalle beschäftigt. Er fährt mit seiner Liste die Firmen ab, schaut nach den Pflanzen, überprüft deren Zustand und entscheidet, was zu tun ist. Ralf Niemann entfernt gelbe Blätter, beschneidet die Spitzen, gießt, düngt, schneidet die Pflanze zurück oder sprüht sie mit Paraffinöl ein. Eventuell muss sie auch zum Licht ausgerichtet werden, damit sie gleichmäßig wächst.

Die grünen Mitbewohner können bei Floreana sogar geleast werden. „Pflanzen verbessern das Raumklima und wirken positiv auf die Psyche. Eine Pflanze tut uns gut, sie macht glücklich“, schwärmt Stefanie Schalle. „Wenn ein Mitarbeiter damit nur einen Tag im Jahr weniger krank ist, dann hat es sich schon gelohnt.“

TEXT und BILD:

Ulrich Lieber, mediakul.de, Warendorf